

Performance | Theater | Tanz

Samstag, 22. Oktober 2016, 19.30 Uhr

Sacre – eine wahre Geschichte

Beeinträchtigte und nicht beeinträchtigte Künstler/innen, sowie Laien agieren zusammen in diesem inklusiven Performance-Spiel der Lebenshilfe Bad Dürkheim, das Bezug nimmt auf Stravinskys Musikstück »Sacre du printemps«. Das Stück, das bei der Uraufführung 1913 einen Skandal hervorrief, dient ihnen als Grundlage, um über Wünsche, Weihe und Opfer nachzudenken. Sacre ist eine Produktion der Lebenshilfe Bad Dürkheim e. V., mit Unterstützung von zeitraumexit Mannheim Konzept und Regie: **Wolfgang Sautermeister** Organisation und Künstl. Assistenz: **Johanna Baumgärtel** Musik: **Original Kurpfälzer Alphornbläser – Gerhard Busch, Herbert Hoffmann, Raphael Maier-Roquette** Mitwirkende: **Johanna Baumgärtel, Gabi Deremaux, Monika Dietrich, Annette Gora, Johannes Instinsky, Volker Klein, Gabriele Oßwald, Silvia Szab, Stephan Wenzel, Helga Zeidler** Weitere Informationen unter www.arpmuseum.org **Kostenfrei im Rahmen der Kunstpreisverleihung des Landesverbandes der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz e.V.** Das Museum bleibt an diesem Tag bis 19.30 Uhr geöffnet.

Samstag, 18. Februar 2017, 17 Uhr und 19.30 Uhr

Kölner Kästchentreff Papiertheater

Dauer ca. 60 Minuten
Mit den Mitteln der schrägen Collage, Klanginstallationen und gefalteter Zeit versuchen sieben Kölner Künstler das Publikum in poetische Räume zu entführen. Vorsicht, dunkel! Unter Mitwirkung von **Theo Kerp, Gerd Kuck, Barbara Räderscheidt, Astrid Rosner, Herbert Rosner, Heribert Schulmeyer, Jojo Wolff, Max Zimmermann.** Kosten: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro, inkl. Museumseintritt Das Museum bleibt an diesem Tag bis 19.30 Uhr geöffnet.



© Gregory Mebille

Samstag, 18. März 2017, 19.30 Uhr

»Tanz und Musik« – Choreografien von Hannah Ma und Reut Shemesh

Der Abend widmet sich der zeitgenössischen Auseinandersetzung mit Masken im Tanz. Hannah Ma, die bayrisch-chinesische Wurzeln hat, setzt sich in »Dieu Monstre« mit männlichen Initiationsriten in den Alpen und Asien auseinander. Dabei spielen die »Ganzkörpermasken« und Fragen zu den wechselvollen Verhältnissen von »Gut« und »Böse« eine Rolle. Konzept und Choreografie: **Hannah Ma** | Interpretation: **Maher Abdul Moaty** | Kostüm: **Ele Bleffert** | Musik: **Eine Alpensymphonie (R. Strauss)**

In der Choreografie »Wildwood Flowers« von Reut Shemesh stehen schwarz-weiße Papiermasken, gestaltet von der Künstlerin Mona Kakanj, im Fokus. Es geht auch in diesem Stück um Identität und um das Annehmen von Rollen. Choreografie und Konzept: **Reut Shemesh** | Tanz: **Susanne Grau, Lisa Kirsch, Marja Hirvonen, Julia Riera** | Masken: **Mona Kakanj** | Musik: **Nico Stallmann** | Assistenz: **Felix Zilles-Perels**

Kosten: 16 Euro, ermäßigt 12 Euro, inkl. Museumseintritt Das Museum bleibt an diesem Tag bis 19.30 Uhr geöffnet.



© Reut Shemesh

Tage der offenen Tür

Der Eintritt und das Programm sind kostenfrei.

Rheinisches Lesefest Käpt'n Book

Samstag, 12. November 2016, 11–18 Uhr

Für Kinder ab 3 bis 4 Jahren

11.30 Uhr | LeseTheater Michael Hain

Mit-Mach-Theater »Quentin Qualle – die Muräne hat Migräne« von Heinz Rudolf Kunze und Jens Carstens

13 Uhr | Musikalische Kinderbuchlesung

Maite Kelly & Britta Sabbag »Die kleine Hummel Bommel«

von Britta Sabbag, Maite Kelly und Joëlle Turlonias

14 Uhr | Lesung Michael Engler

»Elefantastische Reise – Unterwegs nach Indien«

von Michael Engler und Joëlle Turlonias

15.30 Uhr | Stefan Gemmel »Wie man Gespenster verjagt«

von Stefan Gemmel und Cornelia Haas

16.30 Uhr | Figurentheater Lille Kartoffler

»Der Froschkönig«

11–17 Uhr | Schattenspiel-Werkstatt mit Eva Wal

Adventszauber

Sonntag, 27. November 2016, 11–18 Uhr

14–15 Uhr | »Liebe und Gefühligkeit« – Das Ohrenkuss-

Team liest seine eigenen Texte

15 Uhr | theater monteure mit dem Solo-Kunst-Stück

»krims krams« für Kinder von 2 bis 99 Jahren

Die Zuschauer dürfen sich bei diesem – ganz dem Geist

von Dada entsprungenen – Stück auf ein verspieltes,

musikalisches und freches Klang-Wort-Spiel freuen.

Weitere Informationen unter www.arpmuseum.org

oder www.theater-monteure.de

15–16 Uhr | Kuratorenführung mit Jutta Mattern

und beteiligten Künstler/innen der Lebenshilfe

aus den Ateliers der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz

Die Führung wird von Jutta Leichtfuß ebenso in klarer

Sprache angeboten.

16.30 Uhr | Lesung in Leichter Sprache

Vorleser mit und ohne geistige Beeinträchtigung lesen die

Geschichten »Immer an Weihnachten« und »Nachts im

Museum«, aus Publikationen der Lebenshilfe Bremen e.V.,

Büro für Leichte Sprache.

16–17 Uhr | Kuratorenführung in der Ausstellung

»Bühnenreif 2. Akt« mit Dr. Susanne Blöcker

17–18 Uhr | Führung in der Ausstellung »Bühnenreif 1.

Akt« mit der kuratorischen Assistentin Sylvie Kyeck

Das gesamte Tagesprogramm unter www.arpmuseum.org

AufDadaTakt

Sonntag, 12. Februar 2017, 11–18 Uhr

13–17 Uhr | Schattentheater-Workshop mit Rudi Strauch

13–14 Uhr | Themenführung:

Commedia dell'Arte mit Markus Kupferblum

Anmeldung erforderlich! Nicole Schmidt:

Tel. +49(0)2228.942523 oder schmidt@arpmuseum.org

15 Uhr | Markus Kupferblum mit seiner dadasophischen

Ehrebietung »Wolkenpumpe«

100 Jahre nachdem Dada ins Leben gerufen wurde, bringt

Markus Kupferblum mit seinem Ensemble »Schlüterwerke«

ein dadaeskes Schauspiel und Musiktheater der besonderen

Art auf die Bühne im Arp Museum.

Das gesamte Tagesprogramm unter www.arpmuseum.org

Weitere Ausstellungen:

Sammlung Arp 2016 bis 23. April 2017

Andere Wirklichkeiten bis 22. Januar 2017

Zur Doppelausstellung erscheint ein Katalog

im Hirmer Verlag, München.

Arp Museum Bahnhof Rolandseck
Hans-Arp-Allee 1, 53424 Remagen
Tel +49 (0) 2228 9425-0 · Fax -21
info@arpmuseum.org
www.arpmuseum.org

Dienstag bis Sonntag und
an Feiertagen 11 bis 18 Uhr
Eintritt: 9 Euro, ermäßigt 7 Euro
nur Bahnhof 4 Euro,
ermäßigt 2 Euro



Begleitprogramm zu den Ausstellungen

Bühnenreif 1. Akt (1900–2016)

23. September 2016 bis 23. April 2017

Bühnenreif 2. Akt (1600–1900)

11. November 2016 bis 7. Mai 2017



© Peter Empl

Ausstellungseröffnungen

Donnerstag, 22. September 2016, 19 Uhr

Bühnenreif 1. Akt (1900–2016)

Zur Eröffnung findet eine Performance von und mit Irmel Droese statt, die unter dem Titel »Königsstuhl 2« mit einer lebensgroßen Puppe interagiert und mit dieser um den Königsstuhl streitet.



Donnerstag, 10. November 2016, 19 Uhr

Bühnenreif 2. Akt (1600–1900)

Die Ausstellung »Bühnenreif 2. Akt« wird mit einer Aufführung der Theatergruppe PURPURVILLA eröffnet. In eigens gestalteten historischen Gewändern erwecken sie Bilder und Figuren der Ausstellung zum Leben. Mit Uschi Baetz, Beate Marks-Hansen und Sebastian Schaaps in eigens für die Ausstellung gestalteten Kostümen.

Führungen

Öffentliche Führungen

Ab Sonntag, 16. Oktober 2016, jeden 1. und 3. Sonntag im Monat, 15 Uhr Führung zu »Bühnenreif 1. und 2. Akt« Kosten: 3,50 Euro, zzgl. Museumseintritt Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kuratorenführungen

Anmeldung erforderlich! Nicole Schmidt: Tel. +49(0)2228.942523 oder schmidt@arpmuseum.org

Sonntag, 6. November 2016, 15 Uhr

Dialogführung durch die Ausstellung »Bühnenreif 1. Akt« mit Kuratorin Jutta Mattern und der kuratorischen Assistentin Sylvie Kyeck. Kosten: 7 Euro, zzgl. Museumseintritt

Sonntag, 27. November 2016, 16–17 Uhr

Kuratorenführung in der Ausstellung »Bühnenreif 2. Akt« mit Dr. Susanne Blöcker. Kostenfrei

Sonntag, 27. November 2016, 17–18 Uhr

Führung in der Ausstellung »Bühnenreif 1. Akt« mit der kuratorischen Assistentin Sylvie Kyeck. Kostenfrei

Sonntag, 19. März 2017, 15 Uhr

Kuratorenführung in der Doppelausstellung »Bühnenreif 1. und 2. Akt« mit Jutta Mattern und Dr. Susanne Blöcker Kosten: 7 Euro, zzgl. Museumseintritt

Sonderführungen

Freitag, 11. November 2016, 11–13

Einführung zur Commedia dell'Arte mit Markus Kupferblum, Regisseur, Clown, Schauspieler und Lehrer am berühmten Max Reinhardt Seminar in Wien. Kosten: 25 Euro, ermäßigt 22 Euro, inkl. Museumseintritt Anmeldung erforderlich! Nicole Schmidt: Tel. +49(0)2228.942523 oder schmidt@arpmuseum.org

Samstag, 26. November 2016, 11.30–13 Uhr

Der entschleunigte Blick: Spielt keine Rolle!

Bühnenreife Kunstbetrachtung im Dialog mit Dr. Nicole Birnfeld und Olaf Mextorf. Kosten: 25 Euro, ermäßigt 22 Euro, inkl. Museumseintritt. **Anmeldung erforderlich!** Olaf Mextorf: www.der-entschleunigte-Blick.de

Workshop zur Commedia dell'Arte

Samstag, 11. Februar 2017, 14–18 Uhr

Workshop zur Commedia dell'Arte mit Markus Kupferblum, Regisseur, Clown, Schauspieler und Lehrer am berühmten Max Reinhardt Seminar in Wien. Kosten: 65 Euro, zzgl. Museumseintritt Anmeldung erforderlich! Nicole Schmidt: Tel. +49(0)2228.942523 oder schmidt@arpmuseum.org



Minifestival: »Balls Enkel – live on stage!

Donnerstag, 29. September bis Samstag, 1. Oktober 2016 Postdadaistische Auftritte außergewöhnlicher Künstlerinnen und Künstler«

Donnerstag, 29. September 2016, 19 Uhr

Theater Thikwa: »Hindernisse auf der Fahrbahn«

Text-Musik-Performance zum Gugginger Dichter Ernst Herbeck, gemeinsam mit Torsten Holzapfel, Tim Petersen und Klaus Janek am Kontrabass liest und singt Ruth Geiersberger Herbeck-Gedichte und Volkslieder. Weitere Informationen unter www.thikwa.de

Freitag, 30. September 2016, 19 Uhr

Das Helmi: »Die letzte Lockerung« – Ein Dada-Requiem von Berlins anarchischem Schaumstoff-Puppen-Performance-Kollektiv. Von und mit Felix Loycke, Florian Loycke, Brian Morrow, Emir Tebatebai und weiteren Gästen. Eine Produktion von »Das Helmi« in Zusammenarbeit mit dem Theaterfestival Grenzenlos Kultur. Weitere Informationen unter www.das-helmi.de

Samstag, 1. Oktober 2016, 16 Uhr

HORA'BAND: Neues aus unserem und anderen Sonnensystemen. Die Band des weltbekannten Theater HORA aus Zürich. Nähere Infos zu den Künstlern unter www.hora.ch



Samstag, 1. Oktober 2016, 17 Uhr

Meine Damen und Herren: Eine lange Strecke ist zu weit für mich. Neodadaistische Intervention von Hamburgs wichtigster inklusiver Theatergruppe in Zusammenarbeit mit dem Theaterfestival Grenzenlos Kultur. Weitere Informationen unter www.meinedamenundherren.net



Samstag, 1. Oktober 2016, 18 Uhr

Les Reines Prochaines: Fremde Torten im falschen Paradies



In ihrem aktuellen Programm spielt das legendäre musizierende Künstlerinnen-Kollektiv Les Reines Prochaines neue Lieder und Chansons.

Weitere Informationen unter www.reinesprochaines.ch Kosten: Einzelvorstellung 16 Euro, ermäßigt 12 Euro, 3 Vorstellungen am 1. Oktober 25 Euro, ermäßigt 20 Euro, alle 5 Vorstellungen 50 Euro, ermäßigt 40 Euro. Preise inkl. Museumseintritt. Karten erhalten Sie an der Museumskasse oder im Online-Shop unter www.arpmuseum.org.

Das Arp Museum Bahnhof Rolandseck bleibt an diesen Tagen bis zu den Vorstellungen geöffnet.